

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1889**

26.5.1889





# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 26. Mai 1889.

Siebente Vorstellung außer Abonnement.

## Tannhäuser

und

## Der Sängerkrieg auf Wartburg.

In drei Akten von Richard Wagner.

Regie: Herr Harlacher.

### Personen:

Herrmann, Landgraf von Thüringen . . . . .	} Ritter und Sänger . . . . .	Herr Döring, a. G.
Tannhäuser,		Herr Oberländer.
Wolfram von Eschinbach,		Herr Rathjens.
Walter von der Vogelweide,		Herr Rosenberg.
Biterolf,		Herr Wehrle.
Heinrich der Schreiber,		Herr Kürner.
Reinmar von Zweter,		Herr Ludwig.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen . . . . .		Frau Neuß.
Venus . . . . .	Fräulein Mailhac.	
Ein junger Hirt . . . . .	Fräulein Fritsch.	
Vier Edelknaben.		

Thüringische Ritter. Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Ältere und jüngere Pilger. Die drei Grazien. Jünglinge. Nymphen Amoretten. Bacchantinnen. Faune.

Thüringen. Wartburg. Im Anfang des 13. Jahrhunderts.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Dittweiler entworfen.

Die Dichtung ist in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen zehn Uhr.  
Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Krank: Herr Speigler, Fräulein Wabel.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon . . . . . 4 " — "	Parterre . . . . . 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechsellern kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können die Billete für ihre Plätze am Samstag, den 25. Mai von 11 bis 12 Uhr für die ungerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die gerade Tour zum Kassenpreis im Billettbureau in Empfang nehmen.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 28. Mai, II. Quartal, 72. Abonnements-Vorstellung.

Die wilde Jagd. Lustspiel in vier Akten von Ludwig Fulda.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

### Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach u. Pforzheim 10<sup>15</sup>,  
nach Ettlingen Stadt, Kastatt, Baden 10<sup>55</sup>, } nöthigenfalls erst 20 Minu'ten nach Be-  
nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9<sup>15</sup>, } endigung der Vorstellung.  
nach Durlach, Bruchsal, Bretten, Stuttgart 12<sup>02</sup>,  
nach Durlach Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.